

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 09/2006 - 06. Juli 30 Cent

Abitur geschafft

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (rw)

Constantin Schmidt, Wiebke Wemheuer und Sebastian Zang haben einen wichtigen Abschnitt ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Constantin Schmidt, Wiebke Wemheuer, Sebastian Zang mit den begehrten Abiturszeugnissen

Mit der Verleihung der Abiturzeugnisse im Rahmen einer Feierstunde an der Robert-Koch-Schule, Clausthal-Zellerfeld, endete für sie am Freitag die Schulzeit. Wiebke und Sebastian wurden darüberhinaus für ihr Engagement im Schülerrat besonders ausgezeichnet. Während Constantin und Sebastian in den nächsten Tagen ihren Zivildienst antreten, ist Wiebke schon auf dem Weg nach Enschede (Niederlande), um sich mit einem Sprachkurs auf ihr Studium vorzubereiten. Bürgermeister Hans-Günter Schärf war bei der Feier dabei, leider aber nicht mehr beim anschließenden Fototermin. Er gratuliert allen drei recht herzlich und die Bergpost schließt sich dem an.

Wetter ab 06. Juli 2006

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	16°C	17°C	14°C
Höchsttemperatur	25°C	22°C	21°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	15°C	14°C	16°C
Höchsttemperatur	22°C	25°C	28°C
Wetter			
Wind	SW 3	SW 2-3	S 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Bunte Tierwelten

Sankt Andreasberg, den 06. Juli (ab)



Kunstworkshop vor dem Nationalparkhaus Sankt Andreasberg Vernissage am 6. Juli um 15.30 Uhr

Teilnehmer des Workshops sind die Schüler der Glückauf-Grundschule,

die sich im Rahmen ihrer Projektwoche kreativ mit der Tierwelt des Harzes befassen. Besucher sind herzlich eingeladen. (mehr unter Jugend)

Abschied in der Schützenbaude

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (ts)

Nach 17 Jahren fröhlicher und emsiger Arbeit gibt Sabine Herbst die Schützenbaude ab. Die Schank- und Speisewirtschaft ist im Moment die am längsten unter einer Regie geführte private Wirtschaft in Sankt Andreasberg. Sabine Herbst hat sie mit ihrem verstorbenen Mann Detlef, den Alle unter dem Spitznamen Delle kannten, geführt.



Bei Sonnenschein sitzt man auch gut vor der Tür, sehen und gesehen werden

Zu ihrem persönlichen Abschiedsfest im Garten kamen fast alle Freunde und Stammkunden und nahmen Sabine in den Arm. Viele hatten dabei auch Tränen in den Augen.



Lasst sie hochleben!

Es gab wohl keinen Gast, der Sabine nicht ganz viel Glück wünschte und sich freuen würde, wenn Sie einen ebenso freundlichen und aktiven Nachfolger aussucht, der den etablierten Betrieb

mit Herz und Elan weiterführt, auch wenn er Sabine nicht ersetzen kann.

Der Waldarbeiter Instrumental Musikverein war mit gesamtem Instrumentarium angerückt und spielte bis in den frühen Morgen. Von Beschwerden aus der Nachbarschaft ist nichts bekannt, denn die feierte sowieso zusammen mit Sabine Herbst dieses schöne Sommerfest.



WIM in der Spielpause



Die Stimmung war ausgelassen. Es war zeitweise auch kein Durchkommen mehr. Die Bilder



sprechen ohnehin für sich. Auch drinnen füllte es sich nach und nach und manche(r) machte so seine Scherzchen. Bei all der Fröhlichkeit konnte aber niemand

wirklich vergessen, dass es eine Abschiedsparty war.



Sabine Herbst und Karl-Heinz Brockschmidt

Karl-Heinz Brockschmidt bedankte sich für die fröhlichen Stunden, vor allem in der Zeit der Stadtfeste mit der holländischen Kapelle "De Eschbloazers" in der Schützenbaude und wünschte Sabine Herbst alles nur erdenklich Gute für die Zukunft!

Die Bergpost schließt sich hier an. Wenn es doch nur mehr solche GastronomInnen gäbe, wie Sabine Herbst!

Bergfest an der Grube Roter Bär

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (ts)

Auf dem Zechenplatz der Grube Roter Bär/Wennsglückt feierte die Arbeitsgruppe Bergbau im Sankt Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde wieder ihr beliebtes Bergfest. Es findet seit 16 Jahren immer am ersten Samstag im Juli statt.



Nicht zu verfehlen

Bürgermeister Hans-Günter Schärf sprach einige Begrüßungsworte. Er schloss mit dem Wunsch, man möge ruhig öfter den alten Bergmannsgruß "Glückauf" benutzen und übergab dann das Ruder an Markus Liebermann, der stellvertretend für den Ersten Vorsitzenden Matthias Bock die Gäste begrüßte. Es folgte ein Musikalischer Auftakt mit der Kurrende unter Leitung von Walter May.



Bürgermeister Schärf, Markus Liebermann

Wesentlich für die vielen teilweise von weither angereisten Besucher war aber wohl, dass sie auch das Bergwerk besichtigen konnten und dazu selber einfahren konnten.



Eine Gruppe fährt in den Stollen ein.

Auch die Werkstätten konnten besichtigt werden, in denen noch so manches Schätzchen aufbewahrt wird. Alle Maschinen werden von der Arbeits-Gruppe in Eigenarbeit repariert und gepflegt. Dazu treffen sich immer in wechselnder Besetzung ca. 10 bis 12 von den insgesamt 35 Mitgliedern an den Samstagen. Zu diesen Terminen können dann auch Besucher kommen und sich führen lassen.



Neuere und alte Schalttafel in der Werkstatt

Der Platz füllte sich bereits um 13:00 Uhr, obwohl das Fest erst 14:00 Uhr beginnen sollte. Das Fest dauerte dann auch bis die Mücken kamen.



Schon fast alle Plätze besetzt

Die Bergwerks-Mannschaft hatte für Speis und Trank in vielfältiger Auswahl gesorgt. Es gab Kaffee und Kuchen, Fleisch und Würste vom Grill und, was natürlich besonders wichtig war, stollenkalte Getränke. Die wurden dann auch

regelmäßig mit einem Hund aus dem Stollen geholt.



Stollenkalte Getränke

Auch den jüngeren Besuchern hat es gut gefallen. Andreas Eberwein erzählte ihnen etwas über die unterschiedlichen Gesteinsarten und zeigt ihnen die Unterschiede. Oder aber, sie bekamen Helm und Geleucht und führen mit ein in den Stollen.



Extra mit den Eltern aus Berlin angereist

Dammhaus wiedereröffnet

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (rw)

St. Andreasberg hat einen neuen Außenposten. Sonnenbergwirt Gunter Krause hat das Dammhaus übernommen.

Über ein Jahr war das Dammhaus – auf halber Strecke zwischen St. Andreasberg und Clausthal-Zellerfeld gelegen – verwaist. Nach vielen anderen drohte auch dieses attraktive Ausflugslokal endgültig von der gastronomischen Landkarte zu verschwinden. Dank Gunter und Ilse Krauses Initiative geht es aber weiter.



Das 1732 erbaute Dammhaus wurde vor der Wiedereröffnung komplett renoviert und der Kaffee- und Biergarten hinter dem Haus liebevoll gestaltet. Das Dammhaus hat täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet – Montag ist allerdings Ruhetag. Auf der Karte finden die Gäste Gunters wohl bekannte Wildspezialitäten und natürlich auch Ilses selbst gebackenen Kuchen.



Biergarten

Mit 75 Plätzen drinnen und 80 Plätzen im Biergarten ist das Dammhaus auch für Gruppen ein lohnenswertes Ziel.

Gunter Krause plant bereits für einen sonnigen Sommer, dann will er samstags Grillabende anbieten. Der Grill steht schon bereit.

Gunter Krause ist – obwohl seit einem Jahr schon Großvater – voller Tatendrang. 1955 wurde er im Alter von 2 Jahren nach Clausthal-Zellerfeld gezogen. Der gelernte Koch war 4 Jahre bei der Marine – eine Zeit, an die er sich heute noch gerne erinnert. 11 Jahre unterrichtete er als Ausbilder an der Hotelfachschule in Tegernsee, bevor es in wieder endgültig in den Harz und nach St. Andreasberg zog. Seitdem bewirtschaftet er mit seiner Frau Ilse das Hotel Sonnenberg.



Ilse Krause, Gunter Krause, Sina Peemöller und Frau Kail und davor Hund Einstein

Auch das Barkamt Annerschbarrich stattete dem Dammhaus noch seinen Besuch ab auf dem Rückweg vom Harzfest.



Barkamt Annerschbarrich, Foto: Harzhirt

Info zum Hotel Sonnenberg und Dammhaus Tel 053 28 / 911 495 + <http://www.hotel-sonnenberg-harz.de/>

14. Harzfest in Gernrode

Gernrode, den 1. + 2. Juli (hh, bh)

Unter dem Motto "Drei Länder, ein Fest" fand in Gernrode das 14. Harzfest statt.

Der Heimatbund Barkamt Annerschbarrich im Ewerharz und einige Andere haben sich mit Auftritten am Harzfest beteiligt. Die Gruppe wurde als ehemaliger Ausrichter des Harzfestes für Niedersachsen in Gernrode angekündigt.



Große Bühne

Barkamt Annerschbarrich dabei

Die Heimatbündler aus Altenau hatten ihr Programm schon präsentiert. Nachdem wir mit Instrumenten und Beiwerk zum Festplatz gezockelt waren schauten wir uns den Tanz einer Square Dance Gruppe an. Im Anschluß war die Trachtengruppe aus Seesen zu hören und zu sehen. Uns blieb derweil noch Zeit rund um den Festplatz die verschiedenen Angebote anzuschauen oder zu genießen. Dabei kamen wir immer wieder mit den Besuchern ins Gespräch. Unser Auftritt wurde wie immer problemlos vorgetragen, wobei die Jodler von Sahra und Hargit mit besonders viel Beifall bedacht wurden. Auf ein Neues.

Beteiligung aus St. Andreasberg

Bei der Eröffnung des Harzfestes durch den Marktleiter und Frau Bianca Kachel wurde unter anderem Uwe Alge auf die Bühne gerufen. Hier konnte er über die Bedeutung und Funktion der Kuhglocken und des Brummers berichten und

diese vorführen. Aufgrund dieser Informationen und Vorführungen wurde später vom Radiosender MDR auch ein Kurzbericht (ca. 3 Minuten) live gesendet.



Stände auf dem Harzfest



Hier kamen die Glocken und der Brummer nochmal wunderbar zum Einsatz. Aus dem Sankt waren noch der Heimatbund, Cuculus canorus und Herr M. Sulis auf dem Harzfest vertreten und konnten sich gut präsentieren. Sind ja auch aus Annerschbarrich ;-).

Politische Vertreter der drei Harzländer besuch-

ten auch dieses Jahr das Harzfest wieder.

Am Sonntag zog ein ca. 60 Minuten dauernder Umzug durch die Straßen von Gernrode; wie immer beim Harzfest war dieses ein Vielfältiger und schöner Umzug.

Das Harzfest 2007 wird in Clausthal-Zellerfeld ausgetragen, da sich das Land Niedersachsen Gott sein Dank und hoffentlich auch weiterhin wieder an der Förderung beteiligt.

Die Harzfest Tombola wurde durch Spenden von folgenden Annerschbergern bereichert:

- Alberti - Lift GmbH
- Bergsport Arena
- Familie Alge
- Fleischerei Lambertz

Leserbriefe

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Keine Leserbriefe

Sankt Andreasberg, den 06. Juli (ts)

Diese Woche gab es keine Leserbriefe. Allerdings kamen einige erboste Anrufe und die Bergpost-Redakteure wurden auf der Straße angesprochen, ob man sich "das mit dem Rathausplatz" gefallen lassen müsse.

Die Redaktion wird versuchen, die Fragen zu klären. Insbesondere interessiert es Viele, warum die Bäume abgeholzt worden sind. Allerdings möchten wir bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass wir Lesermeinungen bitte in Zukunft nicht "auf Zuruf" entgegennehmen werden, sondern Allen der Weg eines Leserbriefes offen steht.

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen; kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,
kommen Sie vorbei.

Es lohnt sich ☺

Burgi's

Hausmeisterservice

Rasenmähen, Vertikutieren

Rasen- und Gartenpflege

Schneiden von Hecken,

Sträuchern, Bäumen

Fachgerechte Baumfällung

Anpflanzung

Entsorgung von Schnitt und Laub

Kamin- und Feuerholz,
auf Wunsch auch ofenfertig

Reinigung von:

Fuß- und Gehwegen

Rabatten

Dachrinnen

Treppenhäuser

(nach Hausfrauenart)

Kleinere Reparaturen

Montage von:

Carports

Zäunen

Pergolen,

Sichtschutzwänden

Gerätehäusern

Kurierfahrten und

Kleintransporte

Winterdienst

Wir sind immer und jederzeit für Sie
erreichbar unter

Tel 055 82 / 999 458

Fax 055 82 / 999 459

Mobil 0171 / 77 96 762

Burkhard Willecke

Wäschegrund 7

37444 Sankt Andreasberg

Schulfest der Glückauf-Schule

Am Donnerstag, den 06. Juli ab 15:30 Uhr findet vor und im Nationalparkhaus St. Andreasberg das Schulfest der Glückauf-Schule und die Vernissage der der Kunstaktion "Bunte Tierwelt" statt. Die Kinder der Grundschule haben in einem Workshop Phantasietiere gebastelt, die an diesem Tag präsentiert werden. Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Geführte Mountainbiketour

Am Freitag, den 07. Juli um 10:00 startet eine geführte Radtour am Panorama-Hallenbad über den Sonnenberg. Die Streckenlänge beträgt ca. 21km, die Höhendifferenz ca. 200m. Der Schwierigkeitsgrad ist mittel bis schwer, aknn aber noch mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Auf der Strecke erfahren Sie einiges über Bergbau, Oderteich, Nationalpark, usw. Bitte bis 1 Tag vorher anmelden unter 05582/803-36 oder direkt in der Tourist-Information. Die Tour findet nur bei geeignetem Wetter statt.

Sieben-Moore-Tour

Am Samstag, den 08. Juli um 9:00 Uhr stasrtet eine Tagestour zu den Hochmooren mit dem Ranger. Treffpunkt ist das Nationalparkhaus Torfhaus. Rucksackverpflegung empfohlen. Anmeldung unter 05320/269 erforderlich.

Exkursion Silbererzbergbau

Am Sonntag, den 09. Juli ab 9:30 gibt es eine ganztägige geologisch-montanhistorische Exkursion mit einer ca. 6km langen Wanderung und Befahrung von neuen Grubenaufschlüssen bei Sankt Andreasberg. Teilnahmegebühr 10,00€, Anmeldung bei Dr. W. Ließmann, Rosdorfer Weg 33a, 37073 Göttingen, Tel 0551/7703499.

Kindergruppe des Heimatbundes

Sonntag, den 09. Juli ab 11:00 Uhr trägt die Kindergruppe des Heimatbundes auf der Kurhaus-Terasse Harzer Folklore vor. Bei Regen findet die Veranstaltung im Saal statt.

Briefmarkentausch

Am Samstag, den 16. Juli treffen sich die Oberharzer Briefmarkenfreunde um 15:00 Uhr im Kurhaus zum Briefmarkentausch.

Kunst in der Königlichen Oberförsterei

Für den 15.07. 15:00 Uhr ist die Eröffnung der neuen Kunsttenne "KOFA" in der "Königlichen Oberförsterei" am Gesehr geplant. Die Begrüßung wird durch Bürgermeister Hans-Günter Schärf und Horst König, Vorsitzender des Bund Bildender KünstlerInnen Harz, vorgenommen. Als Rahmenprogramm spielen der WIM und Strings of Fire. Elke und Jürgen Geertz freuen sich auf Ihren Besuch.

Kursus Naturalistisches Malen

Am Freitag, den 21. Juli beginnt ein 3 bis 5tägiger Kursus Naturalistisches Malen mit Kreide und Pastell mit dem Künstler Heinz Kathöfer in der Rathausscheune. Anmeldung bei Edith May unter Tel. 05582/670 erforderlich.

Auf den Spuren von Batman

Am Dienstag, den 25. Juli wird wieder eine Nachtexkursion zum Aufspüren der Fledermäuse im Kurpark durchgeführt. Die Wanderung beginnt 20:30 im Nationalparkhaus und dauert ca. zwei Stunden. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 05582/923074

Modenschau mit Musik und Tanz

Samstag, den 29. Juli 15:00 bis 19:00 Uhr vor oder im Kurhaus Sankt Andreasberg. Modenschau des TC Rot-Gold mit der Firma Sheryn aus Bad Lauterberg. Der Eintritt ist frei. Informationen erteilt Jeffrey Kress unter 05582/999 747

Schützenfest in Annerschbarrich

Freitag, 04. August ab 19:00 Uhr Einlass im Festzelt auf dem Schützenplatz am Samson. Das Festprogramm wird in einer der nächsten Ausgaben der Bergpost veröffentlicht.

Bunte Tierwelten

(Fortsetzung von Seite 1)

"Bunte Tierwelt" ist das Thema eines 3-tägigen Workshops mit der Berliner Künstlerin Diana Hartung und dem Nationalparkhaus Sankt Andreasberg. Meterhohe und farbenfrohe Phantasietiere aus Naturmaterialien werden auf dem Gelände des Nationalparkhauses entstehen.

In Anwesenheit der Künstlerin wird am 6. Juli 2006 um 15.30 Uhr gezeigt, was die Schüler unter ihrer Anleitung in den vorangegangenen Tagen erschaffen haben. Die Phantasietiere werden dann weiterhin vor der Nationalparkeinrichtung zu sehen sein.

Phantasietiere, wie sie vom 4. bis 6. Juli 2006 in Sankt Andreasberg entstehen werden, schmücken unter anderem das ehemalige Bundesgartenschau-Gelände, Britzer Garten, in Berlin.



Die Vernissage ist Teil des Schulfestes der Glückauf-Grundschule, das in diesem Jahr auf dem Gelände des Nationalparkhauses stattfindet. Es werden verschiedene Spiele, Speisen und Getränke angeboten. Zur Vernissage der "Bunten Tierwelt" und dem Schulfest sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Anzeige



Solarwind-Harz

Tel.: 05522 919929

Fax: 05522 5059971

Mail: info@solarwind-harz.de

www.solarwind-harz.de

ENERGIEKOSTEN EINSPAREN!

Unsere Solarthermische Anlage kann unter bestimmten Voraussetzungen von April bis Oktober ohne Zusatz-Heizung auskommen. Auch braucht man im Sommer bei sehr hohen Temperaturen keine Angst um die Kollektoren zu haben, denn die Anlage schaltet dann automatisch um auf Kühlen.



Und hier noch einige Daten:

Die Kollektoren erreichen in den Sommermonaten eine Temperatur von über 130° C. Der Speicher erreicht innerhalb von ca. 2 – 4 Stunden eine Temperatur von 85° C und regelt dann ab weil bei über 90° C das Wasser sonst anfängt zu verdampfen. Geregelt wird die Anlage durch die Solar-Divicon (Pumpstation für den Kollektorkreis) und die Vitosolic 200 (Elektronische Temperatur-Differenz-Regelung). Je nach Größe des Speichers kann man also für Tage Wärme auf Vorrat speichern.

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Friedhart Knolle (fk)
Werner Schrader (hh)
K.H. Brockschmidt (khh)
Iris Wedler (iw)
Rosemarie Wemheuer (rw)
Anja Becker (ab)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags) bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Sterntreffen

Schierke, den 06. Juli (ts)

Sterntreffen zwischen Schierke und Elend

Schierke und Elend – Nachbarorte im Oberharz

Zum dritten Mal wird auf dem Campingplatz am Schierker Stern in diesem Jahr das "Sterntreffen" zwischen Schierke und Elend gefeiert.

Im vorigen Jahr ein voller Erfolg, freuen sich Schierker und Elender gemeinsam auf das nächste Fest. Beide Orte liegen unmittelbar am Brocken und arbeiten auf vielen Strecken gut zusammen.

Das war ein Grund, auch einmal ein richtiges Fest zusammen zu organisieren und zu feiern.

Beide Gemeinden laden nun in diesem Jahr für den **10.9. ab 13:00 Uhr** zum Schierker Stern ein !

Es gibt Spiel und Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein - alle Vereine und Einrichtungen der Orte Schierke und Elend sind wieder mit dabei, auch für Essen und Trinken ist gesorgt und manche Überraschung wird vorbereitet.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen !

Informationen : Kurverwaltung Schierke

Brockenstraße 10

38879 Schierke

Tel. 039455/310

www.schierke-am-brocken.de

7300 Jahre Harz

Sorge, den 06. Juli (ts)

Waren der Harz und sein Umland schon vor **7300 Jahren** besiedelt? In Sorge kann man sich seit dem **15. Juni** bis zum **30. September** im Kutscherhaus des Landhauses Weichelt über **Ausgrabungsfunde aus dem Neolithikum (ca. 5300 v. Chr.)** informieren.

Die Funde stammen hauptsächlich aus dem Bauvorhaben B6n zwischen Börnecke und Westerhausen. Unter dem Titel Lebenswege informiert diese Ausstellung über die Spuren früher menschlicher Siedlungen am Harzrand. Der Eintritt beträgt 2,50€ für Erwachsene und 1,00€ für Kinder. Auskunft erhält man unter 039457/40705 bei Frau Wedler.

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
Tel. 055 20 / 13 50

Seit 60 Jahren
gilt:
**Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den
vierten umsonst.**
Den darf er auch mit nach
Hause nehmen

2. Red-hot-chilli-night

Altenau, 06. Juli (iw)

Neuaufgabe einer Top-Veranstaltung

Ein überragender Erfolg war die „Red-hot-chilli-night“ im Rahmen der Aktionswoche "Altenau... da, wo der Pfeffer wächst" im Jahr 2005.

Auch in diesem Jahr wird eine Bandbreite musikalischer Vielfalt den Besuchern serviert, die am 15. Juli von 21:00 bis 01:00 Uhr Altenaus Nachtleben erkunden möchten. Acht gastronomische Betriebe öffnen ihre Türen und bieten facettenreiche Live-Musik, Tanz und Kabarett.

Auftakt der musikalischen Nacht ist um 19.30 Uhr im Kurgastzentrum das hochkarätige Kabarett mit Dr. Matthias Schlicht. Um 21:00 beginnt die freie Auswahl für die Nachtschwärmer, je nach Geschmack und Stimmung. Im Hotel „Deutsches Haus“ tritt „The singing Cowboy“ Russel Burke from New Zealand auf. In die Türkei versetzt fühlen sich Gäste im Restaurant „Antalya“ bei einer orientalischen Nacht mit Bauchtanz und Folklore. Ein Party-Event mit Oldies und Irish Folk bietet das Hotel Parkhaus mit der Gruppe "The Acoustic Vibrations" aus Halle, die zum Mitsingen und Tanzen animiert.

Das „Alte Backhaus“ hat die Original "Altenauer Neujahrssänger" bei einer Brauchtums-Party zu Gast, und im Kurhotel „Alte Mühle“ sorgt „TryAngle“ aus Hannover mit Pop, Rock und Jazz für Stimmung.

Rockmusik vom Feinsten serviert die Altenauer Band "Stieglitz-Eck" mit "Top of the Rock" im Kurheim "Hannover". DJ "Harzspatzel" unterhält im Restaurant "Zum Löwen".

Mit der Gebühr von 10,00 € für ein Eintrittsband, das am Handgelenk getragen werden sollte, können alle Veranstaltungen besucht werden. Die Eintrittskarten gibt es in den Tourist-Informationen der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH.

Clausthal feiert 4 Tage

Clausthal-Zellerfeld, 06. Juli (iw)

Königsproklamationen, Schießen und Feiern stehen im Mittelpunkt des Wochenendes vom 14. bis 17. Juli beim 483. Volks- und Schützenfest. Schießdisziplinen, Kaffeetafel und offizielle Eröffnung mit Bieranstich stehen am Freitag auf dem Festprogramm. Höhepunkt ist der Festumzug am Samstag mit anschließendem Konzert der Kapellen. Proklamationen und Tanz sind Abschluss des Tages.

Nach einem deftigen Schärperfrühstück am Sonntagmorgen messen sich Schützen nachmittags bei verschiedenen Disziplinen, abends gibt es Musik. Ein Kinderumzug ist für Montag-nachmittag vorgesehen. Nach der Proklamation und stimmungsvoller Musik endet das Fest mit einem Höhenfeuerwerk.

Um die Wette jodeln

Clausthal-Zellerfeld, 06. Juli (iw)

Spannung beim 61. Jodlerwettstreit in Clausthal-Zellerfeld

Der Reiz einer typischen Harzer Gesangsart, die schon der Nachwuchs beherrscht, ist der Wechsel zwischen Kopf- und Bruststimme. Diese Gesangkunst erleben Besucher des Waldkurparks im Stadtteil Zellerfeld der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beim 61. Jodlerwettstreit am 06. August 2006.

Seit diesem Jahr organisiert der Oberharzer Heimatbund die Veranstaltung, die um 10.00 Uhr beginnt und gegen 17.00 Uhr endet. Beim Mittagsimbiss sorgt das Berghormistencorps "Bergwerkswohlfahrter von 1847" für Unterhaltung. In weiteren Pausen werden die Zuschauer mit Harzer Brauchtum, Peitschenknallen, Liedern, Volkstanz und Instrumentalvorträgen unterhalten. Bei schlechtem Wetter wird in die Stadthalle ausgewichen.

Information: Rüdiger Kail, Tel. 05328/708, Internet

Heimatzeitschrift erschienen

Wernigerode, 04. Juli (fk)

6. Ausgabe 2006 der Heimatzeitschrift "Unser Harz" ist erschienen.

Die neueste Ausgabe der beliebten Harzer Heimatzeitschrift enthält wiederum eine Reihe von aktuellen Nachrichten aus dem Nationalpark Harz - darunter als Nationalpark-Hauptbeitrag einen Bericht über den Internationalen Junior-Ranger-Workshop im Internationalen Haus Sonnenberg in Sankt Andreasberg. Ansonsten widmet sich diese Ausgabe ausschließlich den Harzer Bahnen, Seilbahnen inbegriffen! Dem Tourismus wurde am 4. März des Jahres ein besonderes positives Zeichen, ein Baustein für die Zukunft gesetzt: Nach dem der Normalspur-Zugverkehr Anfang 2004 zwischen Gernrode und Quedlinburg eingestellt worden war, plädierten die Entscheidungsträger hier für eine Umspurung auf 1000-mm-Schmalspur, auf die Spur der Selketalbahn, die damit am nordöstlichen Harzrand eine Verlängerung bis zur Weltkulturerbestadt Quedlinburg erfuhr, die von beiden Bahnhöfen aus in diesem Frühjahr festlich eröffnet worden ist. UH-Autor Dr. Presia aus Harzgerode beleuchtet in seinem Aufsatz die Tiefen und Höhen seit dem Baubeginn dieser Bahn 1886: "Pechvogel Selketalbahn - nun im Aufwind?" In seiner Betrachtung "Wenn uns das Neue berührt" (Airbus A380 oder das größte Passagierschiff der Welt, die Queen Mary 2) beschreibt

Manfred Bornemann aus Hamburg eine erste Begegnung eines Clausthaler Schülers mit der Innerstetalbahn am Bahnhof Silberhütte 1877. Den langen Weg von einer Idee zur Tat zeichnet Jürgen Kohlrausch aus Benneckenstein nach: "Ein Haltepunkt der Harzquerbahn für Sophienhof". Im Arbeiter- und Bauernstaat kam 1973 die Idee dazu auf, erst 1994 kam es durch die HSB GmbH unbürokratisch zur Realisierung. Günter Gebhardt aus Hannover rundet das Bahnenthema der Juniausgabe von "Unser Harz" mit Detailinformationen und geschichtlichen Daten zu den 7 Harzer Seil-Bergbahnen ab: den Lauterberger Sessellift auf den Hausberg, die Werksbahn an der Rappbodetalsperre bei Wendefurth, die Sessellifte zur Roßtrappe, die Burgbergseilbahn Bad Harzburg, die Wurmbergseilbahn bei Braunlage und die auf den Bocksberg von Hahnenklee.

Kontakt und Herausgeber:
Oberharzer Druckerei
Clausthal-Zellerfeld
(Tel. 05323/2533, Fax -/2534)

Tag der Schulen

Drei-Annen-Hohne, den 05. Juli (fk)

Tag der Schulen 2006 - Naturerlebnis am 5.7. rund um Drei-Annen-Hohne

Der diesjährige "Tag der Schulen" im Nationalpark Harz wurde am 5.7.2006 als Naturerlebnistag rund um Drei-Annen-Hohne gestaltet. Insgesamt 270 Grundschüler aus sieben verschiedenen Schulen der Landkreise Wernigerode und Halberstadt konnten von

den Hohnewiesen aus die Natur des Nationalparks Harz erkunden. Einer der Höhepunkte war der Löwenzahn-Entdeckerpfad.

Die Schüler wurden in 18 Gruppen von Rangern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Praktikanten während ihrer Streifzüge begleitet. Unter dem Motto "Natur mit allen Sinnen erleben" wurden spielerische Aktionen im Wald, am Bach und auf der Wiese angeboten und ergänzten auf diese Weise sinnvoll den Sachkundeunterricht der Schülerinnen und Schüler.

Dank der Unterstützung durch die Firma Kukki's Erbsensuppe und den Brockenwirt gibt es nach den Erlebniswanderungen ein gemeinsames Mittagessen.

Harzhirt

Die Tourguides Im Harz

Jetzt ist Zeit wieder etwas für den Körper zu tun. Sportliche Betätigungen haben nachweislich positive Einflüsse auf die Gesundheit eine Sportart die vor allen anderen die umfassendsten Gesundheitsaspekte vereint, verzögert zudem den Alterungsprozeß:

Nordic Walking.

Wie bei jeder Sportart sorgt die richtige Technik für das persönliche Erfolgserlebnis. Die Krankenkassen fördern die Teilnahme an Präventionskursen durch hohe Kostenbeteiligung oder Bonuspunkte.

Info-Telefon:

05582/8146

Werner Schrader

WM-Fieber

St. Andreasberg, 30.06. (et)

Der Sportsgeist wohnt in Annerschbarrich

Hier spiegelte sich Lebensfreude mit viel Sportsgeist wieder



Das konnte am Samstag, 30.06. vor dem Cartoon im einem Meer von schwarz-rot goldenen Fahnen beobachtet werden. Viele Sportler und Nichtsportler (wer sich dazuzählt bleibt jedem selbst überlassen) trafen sich spontan, um den hart erkämpften und verdienten Sieg unserer Nationalmannschaft ausgiebig zu feiern.



Vor allem galt hier das Motto: Die Welt zu Gast in Annerschbarrich. Von Schwarzmalerei keine Spur, hier war Aufbruchstimmung zu sehen. Glück Auf !

Ihr neuer Landrat



Stephan Manke

www.landrat-fuer-goslar.de

Public Viewing

St. Andreasberg, 04.07. (khh)

Große Halbfinale WM-Party in der Rathausscheune



In fröhlicher Runde wurde darüber gesprochen auch in St. Andreasberg eine WM-Party zu starten. Viel Zeit hatten wir nicht mehr bis zum Halbfinale, und deshalb starteten wir spontan eine Aktion.

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (1985)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Mit Unterstützung der WIM und Musik-Tattoo konnte die Party steigen! Leider mußten wir die aus technischen Gründen die Außenveranstaltung in die Scheune verlegen. Die Stimmung war gut.



Zum Schluß wurde sie leider durch die Niederlage sehr getrübt. Für das kleine Endspiel drücken wir unserer Mannschaft die Daumen und sehen uns 2008 bei der EM in der Rathausscheune wieder!



Auch vor der Tür standen die Neugierigen und hörten sich das Spiel an. Nachdem man herausgefunden hatte, was "public viewing" bedeuten soll, schmeckte das Bier umso besser.



Vorbild geben? Sicher kinderleicht.

St. Andreasberg, 06.07. (ts)

Die Mitarbeiterinnen der KiTa laden alle Eltern und natürlich auch die Kinder am **08. Juli von 11:00 bis 15:30 Uhr zu einem Verkehrssicherheitstag ein.**

Raser gibt es immer mehr in unserer Bergstadt. Zum Glück hat es bisher keine schweren Unfälle gegeben. Aber das ist nur eine Frage der Zeit.

Darum ist es wichtig, zusammen mit den Kindern Strategien zu entwickeln, Unfälle zu vermeiden.



In Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht findet die Veranstaltung auf dem Gelände der Evangelischen Martini-Gemeinde und dem angrenzenden Parkplatz "Schulstraße" statt.

An diesem Tag kann dort nicht geparkt werden!

Es kommen das Verkehrsmobil, ein Rollerparcours, ein Polizeiauto, eine Feuerwehr, ein Unimog, ein Gurtschlitten. Außerdem gibt es eine Button-Maschine und diverse Infostände.

Für die Kinder wird allerhand Spiel und Spaß und Spannung

geboten. Als Höhepunkt der Veranstaltung kommt um 14:00 Uhr ein Pantomime. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es gibt Würstchen, Kuchen und Getränke.

Alle Eltern sind herzlich gebeten, mit ihren Kindern zusammen daran teilzunehmen.



Neu!

Ankauf und Verkauf von **gebrauchten Handys**

gute Preise

IT-Service-Harz
Elbingeröder Straße 3
38700 Braunlage
Tel 055 20 / 804 835

<http://it-service-harz.de/>
info@it-service-harz.de

Kapitän Black

BEACH-PARTY

am Samstag, 08.07.06
ab 21 Uhr!!

*Heiße Rythmen, kühle Getränke
Strandfeeling!!*

Ob Groß oder Klein, schaut doch einfach mal rein.

Tel 055 82 / 999 670
Am Glockenberg

Kapitän Black

HAUS AM KURPARK

Nur zur Erinnerung

am Sonntag, den 09.07.2006 findet bei Jacques und Ulla ab 11:00 Uhr wieder ein Brunch im Haus am Kurpark, zum Unkostenbeitrag von 13,00 Euro statt. Anmeldungen nehmen wir gerne noch entgegen.



Am Kurpark 1, Tel: 10 10

Eröffnungs- feier La Piazza

St. Andreasberg, 02. Juli (ts)

Familie Dogan hat am Sonntag bei schönstem Wetter ihr Lokal unter eigener Regie wiedereröffnet.



Die Gäste kamen nach und nach und waren erstaunt, dass sie sich vom Buffet kostenlos bedienen durften.



Salate und Lassagne standen neben anderen leckeren Speisen bereit.

Familie Dogan hatte das Lokal vorher als Unterpächter begonnen und war mit den Modalitäten nicht zurecht gekommen. Durch den Abschluss eines Vertrages direkt mit dem Hauseigentümer ist ihnen nun die Arbeit möglich.

Thomas fegte

St. Andreasberg, 02. Juli (ts)

Die Dr.-Willi-Bergmann-Straße in Taucherbrille und Schwimmflossen hochklettern und dann die Rathaustreppen von Sägespänen befreien musste Thomas Baumgarten, weil er 30 geworden, und noch unverheiratet ist.



fleißig fegen

Kaffeestube im Röhrholz
Infr. Renate Busch

Herein, herein
Kuchen und Torten
alles selbst gebacken
immer frisch
und herrlich lecker
(auch außer Haus).

Dazu
Kaffee oder Tee

Kaffeestube im Röhrholz
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg

geöffnet von
Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00

Tel. **05582/8398**
www.kaffeestube.harz.de



RESTAURANT
FISCHER

PENGASIUFILET
- GEDÜNSTET
- GEBRATEN
IN
VERSCHIEDENEN
VARIATIONEN

11:00 bis 14:00 + 17:30 - 22:00

Vorbestellung möglich

055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
Sankt Andreasberg

bitworks
ST. ANDREASBERG



**Für Deine nächste
Nachtwanderung**

Der Strahler mit der starken
Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für
230V und fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg

Lehrnetzwerk

Clausthal-Zellerfeld, den 30 Juni (moseke)

Gemeinsames Lehrnetzwerk in der Informatik-Beratung zur EU-Forschungsförderung

Göttingen/Clausthal-Zellerfeld. Die Technische Universität (TU) Clausthal und die Universität Göttingen intensivieren ihre Kooperation in Forschung, Lehre und Weiterbildung: Eine entsprechende Rahmenvereinbarung haben die Präsidenten der beiden Hochschulen, Professor Dr. Edmund Brandt (Clausthal) und Professor Dr. Kurt von Figura (Göttingen), unterzeichnet. An der Vertragsunterzeichnung, die am Donnerstag Abend (29. Juni 2006) an der Georgia Augusta in Göttingen stattgefunden hat, nahm auch der niedersächsische Wissenschaftsminister Lutz Stratmann teil. Den Kooperationsvertrag auf Hochschulebene ergänzen zwei Einzelvereinbarungen: Sie regeln den Aufbau eines Lehrnetzwerkes in der Informatik sowie die Zusammenarbeit in der Beratung zur EU-Forschungsförderung.

Die Rahmenvereinbarung sieht neben einer Ergänzung, Abstimmung und Weiterentwicklung des Lehrangebots und der Anerkennung von Studienleistungen auch eine Intensivierung der Forschungszusammenarbeit vor. Dabei wollen die Georgia Augusta und die TU Clausthal insbesondere bei der Konzeption und Beantragung gemeinsamer Projekte kooperieren. Zugleich ist geplant, im Verbund Wissenschaftseinrichtungen und Forschungsschwerpunkte zu etablieren sowie übergreifende Konzepte für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu entwickeln. Im Zuge der Kooperation werden sich beide Hochschulen zudem über Strukturplanungen und Schwerpunktbildungen informieren.

An dem neuen Lehrnetzwerk beteiligen sich die Göttinger Mathematische Fakultät und die Fakultät für Mathematik, Informatik und Maschinenbau der TU Clausthal sowie insbesondere die beiden Institute für Informatik. Die Zusammenarbeit umfasst unter anderem den Austausch von Lehrveranstaltungen, etwa in Form von Live-Übertragungen, sowie die Integration dieser Angebote in das jeweilige

Curriculum der Partnerinstitutionen. Im Rahmen des Förderprogramms eLearning Academic Network Niedersachsen (ELAN) sind die Grundlagen für solche Netzwerke bereits erprobt worden.



Telekolloquium

Konkret wurde jetzt vereinbart, die Lehrveranstaltungen Künstliche Intelligenz und Informatik IV an die Universität Göttingen sowie Mobilkommunikation I und II an die Technische Universität Clausthal zu übermitteln. "Mit der in dieser Form bislang einmaligen Kooperation kann der Bestand der Informatik an beiden Standorten auf höchstem Niveau gesichert werden", erklärte Minister Stratmann.



Vertragsunterzeichnung

Für eine Zusammenarbeit in der Beratung zur EU-Forschungsförderung haben Göttingen und Clausthal einen intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch vereinbart. Darüber hinaus wollen die beiden Universitäten gemeinsam Fördergelder der Europäischen Union für Forschungsprojekte und Hochschulkooperationen einwerben.

21 Millionen Deal

Clausthal-Zellerfeld, den 04. Juli (graf)

Wohnheimneubau kann beginnen - Land Niedersachsen mit 5 Millionen für Brandschutzmaßnahmen an Sanierung beteiligt

Zwei mittelständische deutsche Bauunternehmen haben als Bietergemeinschaft das Rennen gemacht in der europaweiten Ausschreibung des Studentenwerks Clausthal über den Neubau eines Studentenwohnheims und die Sanierung der Wohnheime VI bis VIII an der Leibnizstraße. Jürgen Graf, Geschäftsführer des Studentenwerks, und Norbert Modersitzki, Geschäftsführer des Bauunternehmens H.F. Wiebe GmbH & Co. KG aus Achim, unterzeichneten am 3. Juli im Senats Sitzungszimmer der Technischen Universität (TU) Clausthal den Vertrag über den 21-Millionen-Euro-Auftrag.



Mit an der Bauausführung beteiligt ist das Oldenburger Bauunternehmen Martin Oetken GmbH. Der Baubeginn für den Neubau mit 280 Einzelapartments ist für Anfang August angesetzt. Die ersten Studierenden sollen im April oder Mai 2007 einziehen können. Die Sanierung der Wohnheime VI bis VIII, an der sich das Land Niedersachsen mit bis zu fünf Millionen Euro für Brandschutzmaßnahmen beteiligt, beginnt dann zeitgleich im Frühjahr nächsten Jahres.

Die Unternehmen teilen sich die Arbeit zu gleichen Teilen: Während die technische Federführung bei der Firma Wiebe liegt, übernimmt die Firma Oetken die kaufmännische Leitung. Ulrich Pohland von der Firma Oetken berichtet: "Beide Firmen hatten sich gemeinschaftlich um den

Auftrag beworben. So konnten wir den hohen Anforderungen gerecht werden und das beste Angebot machen." Eine besondere Herausforderung liege in der kurzen Bauzeit, die den Firmen zur Verfügung steht, wie Wiebe-Geschäftsführer Norbert Modersitzki sagt. Doch das Auftragsvolumen rechtfertige den Aufwand: "Dieser Auftrag ist sehr wichtig für uns: Er hilft, viele Arbeitsplätze zu sichern." Auch in die Harz-Region wird das Projekt ausstrahlen: "Wir werden viele Gewerke in die Region abgeben", sagt Pohland. "Das werden vor allem Zuliefereraufträge von Baumaterialien sein."

Sanierung ist Anlass, gesteigerten Wohnkomfort herzustellen. Im Jahr 2003 hatte die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Goslar dem Studentenwerk Clausthal die Auflage gemacht, eine umfassende Sanierung der Wohnheime vorzunehmen. Das Studentenwerk nutze diese Gelegenheit, den Wohnkomfort und teils das optische Erscheinungsbild der Wohnheime zu verbessern, so Graf. "Neben den Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen werden die Fußböden, die Nasszellen, aber auch die Elektroinstallation, die Wasserleitungen und die Heizungsstränge komplett erneuert. Alle Einzelapartments erhalten darüber hinaus eine Kochpantry mit Kühlschrank und Spülbecken."

Durchgeführt und finanziert werden die Bauvorhaben nach Art eines Public-Private-Partnership (PPP)-Modells, sagt Michael Möller von der Firma Wiebe. PPP-Kooperationen sind langfristige, vertraglich geregelte Zusammenarbeiten zwischen der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft. Jeder Partner der Kooperation bringt dabei die erforderlichen Ressourcen zum gegenseitigen Nutzen ein, und die Projektrisiken werden gemeinsam getragen.

"Die private Seite übernimmt das Bauen und die Finanzierung. Das Studentenwerk zahlt anschließend über einen Zeitraum von 20 Jahren die Schulden ab", so Möller. Diese Konstruktion habe den Vorteil, dass "dem Studentenwerk weiterhin die Gebäude gehören." An den Bau- und Sanierungsvorhaben ist auch das Land Niedersachsen beteiligt: Es fördert die Brandschutzmaßnahmen in den Sanierungswohnheimen bis zu einer Höhe von fünf Millionen Euro.

Saisonabschied bei den Fußballerinnen des TSC

Sankt Andreasberg, den 01. Juli (ts)

Die Damenfußballabteilung feierte den Saison-Abschluß im Sportheim am Samson. Spielerinnen, Betreuer und Trainer wurden nochmals geehrt. Katrin K., die die letzte Saison als Gastspielerin dabei war, wurde verabschiedet.



Vor dem Sportheim

Christine König hatte für jede Spielerin eine "Zeitung" fertig gemacht mit allen Pressemeldungen der Saison und einem Mannschaftsbild. Im Sportheim wartete das Essen. Der Auflauf war so lecker, dass er schnell alle wurde.



Christine König hatte an alles gedacht

Dem Essen voraus gingen die Ehrungen der Spielerinnen und der Betreuer. Es muss eine ganze Menge Arbeit gemacht haben, für jeden etwas vorzubereiten. Ob das an diesem Tag jeder gemerkt hat, ist nicht bekannt.

Trainer Rutzen bekam zum Abschied einen "Chfessessel" zum Aufblasen. Hier half Peter Spei mit einer Pumpe, damit die Mädchen nicht soviel blasen mussten ;-)



Der Sessel mit dem Schriftzug "Bundestrainer" wurde Michael Rutzen dann zum Abschlussbild übergeben. In den Hilfe-Gottes-Teich wollte er aber lieber nicht damit...



hinten: Carina Tränkner, Nicole Dwornikowski, Katrin Kärnchen, Steffi Wiegand, Baldur Biegemann, Beate Trübel, Sarah Trost. Vorne: Anica Jaceck, Anna Bressemer, Micheal Rutzen, Sandra Brait, Jessica Michaelson.



Jessica Michaelsen



Carina Tränkner



Anica Jacek



Beate Trübel



Sandra Brait



Katrin Kärnchen



Anna Bresse



Alle Preise zu Baldur ...

Die Betreuer bekamen auch ihren Dank von der Mannschaft. Schließlich haben auch sie die ganze Saison durchgehalten.



Sarah Trost



Yvonne Schröder



Willi Trost, Baldur Biegemann, Christine König, Micheal Rutzen
Die Feier dauerte dann noch etwas länger...

Radtouren rund um Sankt Andreasberg

Sankt Andreasberg, den 06. Juli (odi/ts)

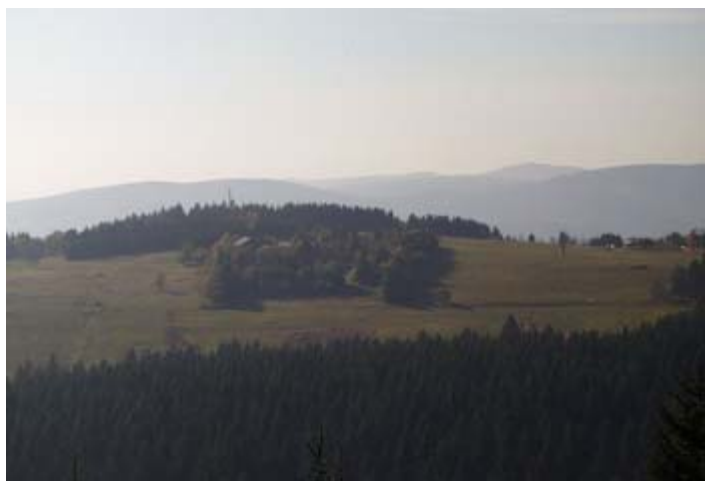
Rund um Sankt Andreasberg kann man wunderschöne Radtouren machen, auch wenn man kein "Powerbiker" ist. Wenn die Touren richtig geplant werden, muss man nur an wenigen Stellen absteigen um ein kurzes wirklich steiles Stück Wegstrecke zu "knacken". Alle anderen Strecken haben dann moderate Steigungen.

Königskrug-Tour

St.Andreasberg-Planweg-Oderteich-Königskrug-Morgenstern-Odertal-St.Andreasberg

Die Radtour beginnt in der Stadtmitte (Feurwehr) Richtung Rodelhang/Skiwiese.

An der Trift den Feldweg geradeaus hochfahren bis zur Kuppe, von dort geradeaus an der Wettertanne vorbei über den Dreibrodeparkplatz. Von dort aus den Feldweg bis zur Kreuzung und dann rechts Richtung Internationales Haus Sonnenberg die Straße überqueren und gleich links den Weg hochfahren. Rechts auf den Planweg abbiegen, jetzt geht es ca. 1,2km gleichmäßig bergauf. Es lohnt sich, nach ca. 800m beim Aussichtspunkt kurz anzuhalten um über die Jordanshöhe und Südharz zu blicken.



Oben angekommen geht es für ca. 3 km ohne nennenswerte Steigungen den Planweg entlang. Nach ca. 2 km hat man noch einmal die Gelegenheit, über die Fichten den Achtermann, Wurmberg und die Spitze des Brockens hinter dem Achtermann zu sehen, durch das Wachstum der Fichten wird der Ausblick in den nächsten Jahren allerdings nach und nach zugewachsen sein. Am

Ende der Ebene geht es für ca. 1 km bergab, dort bei der Kreuzung (nicht gleich zu erkennen) den schmalen Weg rechts Richtung Rehberger Graben/Oderteich abbiegen. der Weg ist die erste Hälfte gut zu fahren, die zweite Hälfte ist durch lose größere Steine sehr holperig bis zum Rehberger Graben. Am Rehberger Graben links zum Oderteich, am Oderteich rechts auf die Straße und nach 200m gleich wieder rechts den geteerten Feldweg Richtung Königskrug fahren. In der Rechtskurve geradeaus den Feldweg nach Königskrug fahren. Der Weg lässt sich gut fahren, da er zuerst flach und später nur leicht/stetig bis Königskrug bergauf geht. Bei der Kreuzung nach rechts Richtung Hanenkleeklippen/Silberteich abbiegen. Den Feldweg immer geradeaus folgen, nach ca. 2 km lohnt es sich den kurzen Abstecher zu den Hahnenkleeklippen zu machen, da man von dort einen guten Ausblick über das Odertal zum Rehberg und den Wiesen beim Hochbehälter hat. Nach der kurzen Pause geht es den Feldweg geradeaus weiter Richtung Braunlage/ Silberteich/ Morgenstern. Nach kurzer Strecke geht es für ca. 3,5 km auf der geteerten Feldstraße bis zur Kreuzung Morgenstern stetig bergab. An der Kreuzung rechts Richtung St.Andreasberg bergabfahren (ca. 1,5 km in der zweiten Hälfte steiler). Hier gibt es zwei mögliche Weiterfahrten:

Möglichkeit 1:

Im Odertal links auf die geteerte Feldstraße und nach ca. 400m rechts Richtung St.Andreasberg fahren(1,5 km bergauf, die letzten 500m vor der Straße sind steil). auf der Straße rechts fahren an der Rehbergklinik vorbei nach St.Andreasberg bis zur Stadtmitte.

Gesamtlänge der Strecke ca. 30 km.

Möglichkeit 2:

Im Odertal rechts auf die geteerte Feldstraße fahren am Rinderstall vorbei bis zur Kreuzung Lochstraße und diese Richtung St. Andreasberg bis zum Dreibrodeparkplatz fahren (ca. 4km gleichmäßig bergauf) Am Dreibrode Parkplatz links Richtung St. Andreasberg an der Wettertanne vorbei bis zur Stadtmitte.

Gesamtlänge der Strecke ca. 32 km.

WIM spielte auf dem Brocken

Brocken, den 02. Juli (KHB)

WIM zu Gast bei Vaterbrocken!



Der Waldarbeiter Instrumental Musikverein (WIM) mit Instrumenten auf dem Brocken

Auf Einladung des Brockenwirtes Herrn Steinhoff und Getränkehändler Otto Hebestriet machte sich der Walderarbeiter-Instrumental-Musikverein, am Sonntag um 8:00 Uhr zu Fuß auf dem Brocken! Bei herrlichen Wetter und frischen Wind musizierte die Kapelle für die Brockengäste.



Ein Ständchen in Ehren...

Nach Steinhoff's Erbsensuppe gings ins Tal nach Schierke zum Bodeblick, wo der WIM vor dem Hotel ein Konzert gab zu Ehren von 1. FC Wilhelmshaven, die im Hotel ein Trainingslager absolvierten.

Berghotel Glockenberg



Auch nach der großen oder kleinen Radtour lohnt sich ein Besuch unserer Terrasse mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg um sich zu erholen und zur Entspannung

Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18

Bes. Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219

FrISChe Pfifferlinge ab 7,95 €

unsere Küche ist durchgehend geöffnet

WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



*Endlich!
Zeit fürs Ich.*

Wellness & Beauty für Sie
und Ihn

Naturkosmetik,
Massagen, Fußpflege
Hot Stone Massagen
Fußpflege,
Fußreflexzonenmassage
Ganzkörpermassage
Lehmwickel
Güsse, autogenes
Training
Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich!
GUTSCHEIN 3,-€ pro Anwendung bei Vorlage
dieser Werbung

Hotel Skandinavia
An der Rolle
37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

Verschiedenes**Redaktionssitzung**

der Bergpost jetzt jeden Dienstag
ab 19:00Uhr im Restaurant
Fischer.

ZUM KUCKUCK

Mit großer Terrasse

Alle Tage außer
dienstags ab 15:00 Uhr
geöffnet
Tel 055 82 / 80 98 947
www.

Alte Bilder vom Ort

Wir suchen alte Bilder von der
Bergstadt und die passenden
Geschichten dazu.
Bergpost Tel 999 881

Computerreparatur

macht fachgerecht und preiswert
gegen Pauschalpreis von 25€ (plus
Teile) der IT-SERVICE-HARZ in
Braunlage, Elbingeröder Straße 3,
Tel 055 20 / 804 835, Info auch
unter 999 881 bei Th. Schmieder

Wohnung**Suche Wohnung**

Suche 2-3 Zimmerwohnung zur
Miete in der Oberstadt. 05582/431

Suche Wohnung

2-3 Zimmerwohnung mit Balkon
oder Terasse, ca. 70m² für ruhige
Mieterin gesucht. Tel. 999421

Job**Verkäufe****Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt)
bei Thomas Schmieder, St.
Andreasberg, Mühlenstraße Tel
055 82 / 999 881
bergpost.annerschbarrich.de

Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebraucht, guter Zustand, IT-
SERVICE-HARZ, Elbingeröder
Straße 3, 38700 Braunlage, Tel
055 20 / 804 835

Kinder-Motorrad

ZU VERKAUFEN: Kinder-
Motorrad KTM - 50 ccm - ca. 8 PS
- Automatik - Sitzbank höhenver-
stellbar (56 - 60 cm) - 10" Reifen -
Federbein einstellbar - div. Zube-
hör: Auspuff, Federbein, Kettenrä-
der, div. Bowdenzüge, Schlauch,
Kolben. VB: 550,- Bitte melden
bei E. Duderstaedt - Tel
05582/1796

Das besondere Geschenk

Harzer Kuhglocken, Trink- und
Rufhörner bekommen Sie bei
Uwe Alge

Brauhausstr. 19

37444 St. Andreasberg

Tel: 05582/470 u.alge@gmx.de

Gesundheit**Massagepraxis & med.****Fußpflege**

Klassische und Bindegewebsmas-
sage, Fangopackungen, Heißluft,
Rotlicht, Öffnungszeiten Mo-Fr
9:00 bis 12:30 und nach Verein-
barung, Hausbesuche möglich,
Sophie Klinge, Schützenstraße 12,

37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413,
Mobil 0 175 / 10 52 368

Spaß und Freizeit**Blödelclub**

Der Blödelclub, trifft sich jeden
ersten Samstag im Monat
Raucher können draußen rauchen.
bloedelclub@annerschbarrich.de

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke

Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e
zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

täglich geöffnet von
11:00 bis 15:00 und
17:30 bis 23:00 Uhr
Sankt Andreasberg,
Schützenstraße, Tel
055 82 / 999 987

Ab der Ausgabe Nr 14 können wir die Bergpost nicht mehr kostenlos verteilen. Es gibt daher das Abonnement. Es haben sich bisher 29 Abonnenten angemeldet. Wenn Sie die Bergpost weiterhin beziehen wollen, melden Sie sich bitte

rechtzeitig. Wir müssen Papier, Toner und Verteilung planen. Die ersten 250 Abonnenten nehmen an einer Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abonnementsvereinbarung

Abonnement-Nehmer:

Abonnement-Geber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
 verantwortlich:
 Thomas Schmieder
 Mühlenstraße 19
 37444 Sankt Andreasberg
 Tel. 055 82 / 999 881
 Fax. 055 82 / 999 882
<http://bergpost.annerschbarrich.de>
bergpost@annerschbarrich.de
 Konto: 0154108468 BLZ 26850001

Abonnement-Umfang:

Bezug der Bergpost Annerschbarrich jeweils nach Erscheinen

	Abonnements-Art	Preis pro 52 Ausgaben
☐	Ortsbezug (durch Austräger)	25,00€
☐	Briefpost-Bezug	90,00€
☐	Postvertriebs-Stück (Streifbandzeitung) ab Januar 2007	45,00€

Das Orts-Abonnement beginnt frühestens ab der Ausgabe 14, wenn es genügend Abonnenten gibt. Die Bergpost Annerschbarrich entscheidet darüber nach eigenem billigen Ermessen. Die Dauer des Abos beträgt 52 Ausgaben. Die Verlängerung für die nächste Periode gilt als vereinbart, wenn nicht bis einen Monat vorher gekündigt wurde. Preiserhöhungen aufgrund nachvollziehbarer Umstände sind zulässig. Nicht verbrauchte Abonnements-Beiträge (z.B. bei Einstellung der Zeitung) können zurückerstattet werden. Briefpost-Bezieher können von der Bergpost Annerschbarrich auf das preisgünstigere Postvertriebsstück umgestellt werden, wenn die Anmeldung bei der Deutschen Post AG erfolgt ist.

Beginn des Abonnements mit Ausgabe Nr:	
--	--

Der Abonnements-Preis wird bezahlt durch

	Zahlungs-Art
☐	Bankeinzug von Konto
☐	Barzahlung
☐	Überweisung auf Konto 0154108468 BLZ 26850001 bei Sparkasse Goslar Harz
☐	Mein Name darf in die öffentliche Abonnentenliste (Internet) aufgenommen werden

Jeder Abonnements-Nehmer ist berechtigt, kostenlos Artikel, die im Allgemeininteresse der Bewohner der Bergstadt Sankt Andreasberg liegen, einzureichen. Über die Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Sankt Andreasberg, den

Abonnementsnehmer

Abonnementsgeber

FDP Die Liberalen in St. Andreasberg

Vorsitzender:

Hans Bahn
Braunlager Str. 8
37444 St. Andreasberg
Tel.: 05582-287
e-mail: fischbach@harz.de

Liebe Freunde der FDP, liebe Parteimitglieder,

der Vorstand lädt Sie ganz herzlich zu einer Wahlversammlung

am 13. Juli 2006

um **19.00** Uhr in die Hotel-Pension **Hanneli**,
an der Skiwiese 3, in St. Andreasberg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung des FDP-Landratskandidaten für den Landkreis Goslar
Dr. Jürgen Lauterbach aus Goslar/Oker
3. a) Wahl eines / einer Wahlversammlungsleiters / in
b) Wahl eines / einer Schriftführers / in
c) Wahl von Stimmenzählern
d) Wahl von 2 stimmberechtigten Teilnehmern der Versammlung,
die eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass die Wahl bzw.
die Reihenfolge der Kandidaten in geheimer Wahl erfolgt ist
4. Wahl von Delegierten wegen eventueller Nachnominierungen
5. Aufstellung der FDP-Liste für die Bergstadt St. Andreasberg (geheime Wahl)
6. Kandidatenaufstellung und Listenplatzempfehlung für die Kreistagswahl
als Empfehlung an den Kreisparteitag
7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, zu dieser Sitzung weitere parteilose Bürger / innen von St. Andreasberg begrüßen zu können, die gern kommunalpolitische Fragen des Ortes mit uns besprechen möchten und vielleicht auch an einer Kandidatur auf der FDP-Liste interessiert sind.

Mit liberalem Glückauf

Hans Bahn